Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

38. Jahrgang / Nummer 145 / Juni 2018

NEUEN WOHNRAUM GESCHAFFEN!

mehr dazu auf Seite 7

REGIONALE FEUERWEHRLEITZENTRALE

Gemeinsam mit den Feuerwehren der Region wurde der Vertrag für die überregionale Feuerwehrleitzentrale abgeschlossen. Die Zentrale ist unter 122 erreichbar, nimmt Notrufe entgegen, koordiniert die am Unfallort befindlichen Einsatzkräfte sowie jene, die im Laufe des Geschehens dazustoßen. So können die Einsatzkräfte noch besser, schneller und effizienter helfen!

mehr dazu auf Seite 9

HOFER: DIE BAUARBEITEN HABEN BEREITS BEGONNEN!

Zwischen Tannenweg und Achauerstraße wird eine Hofer-Filiale gebaut. Die Untergrundarbeiten sind voll im Gange. Die Kanal- und Wasserleitungsverlegung ist in Arbeit. Laut dem Diskonter ist noch in diesem Jahr mit der Fertigstellung der Filiale zu rechnen.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort
Seite	4 - 6	Kosten des neuen Kindergartens, neuer Fußballplatz, Wochenmarkt
Seite	7	Schlüsselübergabe für 21 neue Wohnungen
Seite	8	Rechnungsabschluss 2017
Seite	9	Feuerwehrleitzentrale bringt mehr Sicherheit für die ganze Region
Seite	10 - 11	Muttertagsfahrt, Seniorenurlaub in Teplice
Seite	12 - 13	Ferienspiel 2018, Erholung und Lernerfolg für Kinder, Musterung 2018
Seite	14	Frühjahrsputz 2018
Seite	15	Exkursion „Entlang der Wege unseres Trinkwassers“
Seite	16 - 19	Das war unser Frühling – Veranstaltungsfotos
Seite	20 - 21	Freiwillige Feuerwehr, Neues vom Roten Kreuz
Seite	22	NÖ Jugend:karte, Nö-Fitness-Kurse im Sommer, Asphaltbahn eröffnet
Seite	23	Ortsversammlung unserer Raiffeisenbanken
Seite	24	Themenradweg „Ziegelbarone im Süden Wiens”
Seite	25 - 26	Flohmarkt im Dr. Berta Gauster Park, Rock the Field wächst weiter!
Seite	27 - 28	Der „Neue Jugendclub Leopoldsdorf“ berichtet, Aus dem Pfarrleben
Seite	30	Illegale Abfallsammler verschmutzen Landschaft, 30.06. - 02.09. – Teilsperre auf der Pottendorferlinie S60
Seite	31	Altbgm. Ferdinand Binder verstorben, Trinkwasseruntersuchung
Seite	32 - 33	Laufend Gutes tun, Hilfswerk-Obmann dankt Bgm. Blasnek, Mittags- und Wochenend-Ruhezeiten, Gefahren bei einem Gewitter
Seite	34 - 35	Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Telefonnummern, Ärztenotdienste

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek
Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf
Redaktion, Layout und Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger
Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at
Offenlegung:
Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

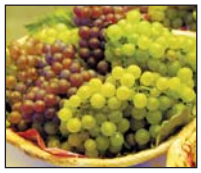
VERANSTALTUNGS-TIPPS

23.06.2018
SONNWENDFEIER
ÖVP
FESTWIESE

30.06.2018
4. SOMMERNACHTSFEST
SPÖ
FESTWIESE

24./25.08.2018
FEUERWEHRFEST
FF
SIZE

16.09.2018
ERNTEDANKFEST
PFARRE
PFARRE



28. bis 29. 09.2018
ROCK THE FIELD FESTIVAL
ROTE HALLE NEBEN
DER S1-ABFAHRT

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie auf Seite 34!

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 29.08.2018

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek
Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Ausschuss Öffentliche Einrichtungen Vizebgm. Peter Gaumannmüller
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR^in für Bau und Raumordnung Mag. Manuela Krautgartner
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0699/ 176 300 81 oder makr@speed.at

gGR für Soziales, Familie und Gesundheit Mag. Helmut Syrch
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR^in für Schule und Kultur Margit Breznik
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0660 / 400 90 83 oder margit.breznik@gmx.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92 oder willi.anderle@inode.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, in unserer Gemeinde wurde vieles weiter gebracht! Besonders freut mich, dass wir mit 21 neuen Wohnungen in der Ringofenstraße 12 neuen Wohnraum für viele junge Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen haben (siehe Artikel Seite 5). Auch seitens des Straßenbaus hat sich vieles getan und Projekte wie der neue Kindergarten erhalten den letzten Feinschliff.

STRASSEN- UND RADWEGBAU

Die Verlängerung der MAN-Straße wurde Ende Mai fertiggestellt. Auch der Radweg auf der Achauerstraße (beim neuen Kindergarten) ist inklusive den Verkehrsinseln fertig asphaltiert und freut sich bereits über viele Radler, die den Weg nutzen. Der letzte Schritt ist die Anbringung der neuen LED-Straßenlaternen, die den Weg beleuchten werden.

MEHR GRÜNRAUM FÜR LEOPOLDSDORF

Leopoldsdorf soll mehr Grünraum und mehr Blumenbeete erhalten. Da die Pflege der Grünflächen viel Arbeit in Anspruch nimmt, erarbeite ich gerade ein Konzept über die Betreuung des neuen Grünraums. Die Bepflanzungen auf der Hennersdorferstraße und der Grabengasse stehen nach wie vor am Plan. Wir bitten die Anrainerinnen und Anrainer noch um einige Wochen Geduld, bis wir mit der Umsetzung beginnen können.

FEINSCHLIFF KINDERGARTEN-NEUBAU

Im Garten des neuen Kindergartens wurde Rollrasen verlegt. Die Kinder nutzten die schönen Frühlingstage um gleich auf dem neuen „Grün" herum zu tollen. Weiters sind auch beim Kindergarten Baumpflanzungen geplant.

ZUGANG DER FESTWIESE GEPFLASTERT

Damit die Festwiese ihrem Verwendungszweck langfristig gerecht wird, müssen rundherum Arbeiten in Angriff genommen werden. Nun wurde der Eintrittsbereich gepflastert und ermöglicht somit einen barrierefreien Zugang zum Gelände. Eine hübsche Fassade und ein Dach für die WC-Anlage sind eingeplant und werden im nächsten Schritt errichtet.

HOFER – DIE BAUARBEITEN HABEN BEGONNEN

Die Vorbereitungsarbeiten im Baugebiet, wie die Untergrundarbeiten oder die Errichtung von Kanal und Wasserleitung sind in Arbeit. Bald kann der Bau der neuen Hofer-Filiale in Angriff genommen werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

RE/MAX - Vital
Wir suchen!

•Häuser •Wohnungen
•Grundstücke
•Immobilien aller Art
RE/MAX
Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten
RE/MAX - Vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900
CERTIFIED NCERT PERSON
0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

FALSCHMELDUNGEN ÜBERFLUTEN DIE BEVÖLKERUNG!

Regelmäßig wird die Bevölkerung mit Unwahrheiten und Falschaussagen der Bürgerliste getäuscht. Tatsachen werden verdreht, Kalkulationen bewusst falsch interpretiert, Zahlen andersrum beleuchtet oder Zeiträume aus dem Zusammenhang gerissen. Dadurch wird die Arbeit des Gemeinderates für unser Leopoldsdorf behindert!

APPELL ZUR WAHRHEITSGEMÄSSEN BERICHTERSTATTUNG!
Grundlage für unsere Demokratie ist die wahrheitsgemäße Präsentation der Fakten. Die Gemeinderäte stimmen aufgrund der tatsächlichen Fakten darüber ab, was aus ihrer Sicht das Beste für die Entwicklung unseres Ortes ist. Durch bewusst falsch dargestellte Zahlen wird die Integrität der Gemeinderäte in den Schmutz gezogen. Auch für die Bürgerinnen und Bürger ist es so nicht möglich, die Arbeit des Gemeinderates objektiv zu beurteilen.

WAHRHEIT STATT RICHTIGSTELLUNG!
Andauernde Richtigstellungen nerven die Bevölkerung zu Recht! Getätigte Falschaussagen sind im Nachhinein trotz Beweisen schwer aus den Köpfen zu bringen. Selbst haltlose Behauptungen und Anschuldigungen bleiben in Erinnerung. Die Bevölkerung hat aber ein Recht auf die Wahrheit.

DIE TATSÄCHLICHEN BAUKOSTEN FÜR DEN NEUEN KINDERGARTEN

	DARLEHEN	**KOSTEN**
Kindergarten für 2 Gruppen	am 27.2.2017 beschlossen (siehe GR-Protokoll Top 7) **1,5 Mio Darlehen**	tatsächliche Basiskosten **1,309 Mio**
Aufstockung um 2 weitere Gruppen (vorausschauende Planung)	am 14.3.2018 beschlossen (siehe GR-Protokoll Top 7) **Aufstockung um 0,31 Mio**	Erweiterung um 2 Gruppen +Mehrkosten für Baurestmassen **0,536 Mio**
	1,81 Mio Gesamtdarlehen	**1,845 Mio tatsächliche Gesamtkosten** (dokumentiert durch die Rechnung der Baufirma)

FÜR DEN VERGLEICH IST DIE NETTOSUMME HERANZUZIEHEN, DA DIE UMSATZSTEUER VOM FINANZAMT RÜCKERSTATTET WIRD!

Bauvorhaben : **Neubau Kindergarten Achauerstraße, 2333 Leopoldsdorf**
Leistungszeitraum : Feber 2018
Vertragsbedingung : lt. Auftragsschreiben vom 09.05.2017
Rechnungsunterlagen:

Bezeichnung	**Gesamt**
lt. beiliegender Aufstellung verrechnen wir Ihnen	€ 1.845.000,00
Nettosumme	€ 1.845.000,00

- **DIE VON DER BÜRGERLISTE BEHAUPTETE GESAMTSUMME VON 2,43 MIO EURO ENTSPRICHT NICHT DER WAHRHEIT!**
- **DIE BEHAUPTUNG, DASS DIE EINRICHTUNGSKOSTEN UND DIE KOSTEN FÜR DIE SPIELGERÄTE INKLUDIERT SEIN SOLLTEN, ENTSPRICHT EBENFALLS NICHT DER WAHRHEIT.**

2 WEITERE GRUPPEN WURDEN DURCH VORAUSSCHAUENDE PLANUNG KOSTENGÜNSTIG MITGEBAUT!

Es wäre die Aufgabe des zuständigen GR Syrch gewesen, rechtzeitig einen erhöhten Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu melden, was dieser verabsäumt hat. Trotzdem hat es die Gemeindeführung geschafft den Kindergarten in Rekordzeit errichten zu lassen, damit für jedes Kind ein Kindergartenplatz vorhanden ist. Es wurde jedes Kind aus unserem Ort aufgenommen!

BÜRGERLISTE SCHILDERT DAS PROJEKT „FUSSBALLPLATZ NEU“ EINSEITIG

Unser Fußballverein braucht einen neuen Fußballplatz. Eine Kooperation mit der Wiener Austria, die ein Trainingsgelände vis a vis des Golfplatzes errichtet, bietet sich an. 2 Trainingsplätze wären exklusiv für den SCLeopoldsdorf reserviert. Weiters kann das Hauptspielfeld und die Infrastruktur gemeinsam genutzt werden. Alternativ dazu steht der Neubau unseres Fußballplatzes in Eigenregie. Eine Sanierung am jetzigen Standort ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

WÜNSCHE DES SCL WURDEN IM KOOPERATIONSPAPIER DER WR. AUSTRIA BERÜCKSICHTIGT!

Der Bedarf wurde durch eine Arbeitsgruppe Sport des SCL und der Gemeinde festgelegt. Es wurden **ALLE** Wünsche des SCL berücksichtigt.

GRÖSSERER FESTBEREICH FÜR VERANSTALTUNGEN

Schon alleine die Nutzungsmöglichkeit des Hauptspielfeldes für Veranstaltungen und Turniere brächte dem SCL immense Vorteile! Es wäre zudem noch genügend Platz, um zusätzlich ein großes Festzelt am Parkplatz aufzustellen. So wäre ein Fest von außen zugänglich und der Trainingsbetrieb würde dadurch nicht gestört werden!

ALTERNATIVE EIGENBAU: NUR SINNVOLL MIT 3 PLÄTZEN

Die Bürgerliste verglich eine Variante, bei der die Gemeinde selbst Plätze baut **ohne zu bedenken dass der Neubau von 2 Plätzen keine Verbesserung für den SCL bringt!** Der SCL braucht 2 Trainingsplätze **und** 1 Spielfeld!

KOSTEN FÜR SANIERUNGEN VON BÜRGERLISTE NICHT BEDACHT!

Die Bürgerliste bedenkt nicht, dass auch bei einem Neubau innerhalb von 60 Jahren enorme Kosten für Sanierungen und Neuinvestitionen einzurechnen sind.

ZUKUNFTSSICHERUNG DURCH GRUNDSTÜCKSERHALT!

Die Vertragspapiere sehen vor, dass € 80.000,- jährlich an Baurechtszins von der Wiener Austria an die Gemeinde bezahlt werden. Nach 60 Jahren erlischt der Vertrag. Das Grundstück fällt danach wieder der Gemeinde zu.

ERGÄNZEND ZUR PRO UND CONTRA AUFLISTUNG IN DER BÜRGERLISTEN-ZEITUNG SIND FOLGENDE PUNKTE ZU NENNEN:

1) **Der angebotene Platz ist fast 3 mal so groß wie der jetzige.**
2) **Die Nutzung des gemeinsamen großen Hauptspielfeldes ist zu gleichberechtigten Teilen möglich** (auch für Veranstaltungen, samt zusätzlicher Nutzung des Parkplatzes für Festzelte).
3) **Sämtliche Kosten für die Instandhaltung trägt die Wiener Austria.**
4) **Das alte Fußballplatzgelände kann für soziale Wohnbauzwecke genutzt werden.**
5) Der SCL kann sich auf die sportliche Ausbildung der Jugendlichen und der Kampfmannschaften konzentrieren (ohne sich um Rasenmähen, Sanierungen, Reparaturen oder Platzprobleme kümmern zu müssen).
6) Bei Veranstaltungen kommt es dann zu keinen Lärmbelästigungen für die Anrainer mehr.
7) Der finanzielle Aufwand ist fix kalkuliert, keine Kosten für etwaige Sanierungen.
8) Die Gemeinde kann aus dem Vertrag auch nachträglich aussteigen. Die Wiener Austria nur, wenn die Gemeinde den Monatsbeitrag nicht bezahlt. Der Vertrag ist für die Gemeinde rechtssicher, da er vom eigenen Rechtsbeistand erstellt wurde.
9) Die Kantine darf von der Gemeinde verpachtet werden. Die Einnahmen kämen dem SCL zugute.

HIER DIE KORREKTE KOSTENGEGENÜBERSTELLUNG KOOPERATION MIT WR. AUSTRIA / EIGENBAU VON 2 BZW. 3 FUSSBALLPLÄTZEN

Kostenrechnung „Fussballanlage neu”	Kooperation mit Wr. Austria	Gemeinde baut selbst 2 Plätze	Gemeinde baut selbst 3 Plätze
Errichtungskost./Gemeinde inkl. Ust	**0**	**2 000 000**	**2 700 000**
Betriebskosten pro Jahr inkl. Ust	144 000	40 000	50 000
Stromkosten pro Jahr inkl. Ust	28 800	12 000	14 000
Abzüglich Baurechtszins pro Jahr	-80 000	0	0
Betriebskosten pro Jahr	**92 800**	**52 000**	**64 000**
Vergleich 20 Jahre Betrieb	1 856 000	1 040 000	1 280 000
Errichtungskosten	0	2 000 000	2 700 000
Re-Investition (Sanierung)	0	150 000	200 000
Summe nach 20 Jahren	**1 856 000**	**3 190 000**	**4 180 000**
Vergleich 60 Jahre Betrieb	5 568 000	3 120 000	3 840 000
Errichtungskosten	0	2 000 000	2 700 000
Re-Investition (Sanierung)	0	650 000	700 000
Summe nach 60 Jahren	**5 568 000**	**5 770 000**	**7 240 000**

Die jährliche Steigerung der Betriebskosten (Indexierung) fällt bei beiden Varianten an.
Ein Eigenbau wird durch Finanzierungszinsen noch teurer als im Beispiel angeführt.

WOCHENMARKT BLEIBT FIX!
EINE SCHLIESSUNG STAND NIE ZUR DISKUSSION!

Der Wochenmarkt ist seit 6 Jahren eine in Leopoldsdorf etablierte Institution! Die Bürgerliste hat eine Diskussion gestartet und hinterfragt, ob der Markt gesperrt werden soll.

KEINE POLITISCHE WERBUNG AM MARKT!
Für Bürgermeister Blasnek war eine Schließung nie ein Thema. Es wurde lediglich der von GR Walter Posch eingebrachte Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat bearbeitet. Hier ging es unter anderem darum, den Wochenmarkt frei von politischer Werbung zu halten.

Nun wird geprüft, ob gelbe Sackerl mit namentlicher Nennung der Bürgerliste nicht vielleicht doch unter die Kategorie „politische Werbung" fallen.

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN
MH
MATEJOWICS HERMANN
24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
Mail: office@mehr-als-waerme.at
www.mehr-als-waerme.at
2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel./Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf
Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

SCHLÜSSELÜBERGABE FÜR 21 NEUE WOHNUNGEN

Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

v.l.n.r.: Arch. Dipl. Ing. Peter Scheufler, Dr. Friedrich Klocker, Bgm. Fritz Blasnek, Landesrat Martin Eichinger, Dominique und Julia Cserna, Dr. Maximilian Weikhart und Ing. Horst Eisenmenger

Am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 fand die feierliche Schlüsselübergabe der Wohnhausanlage Ringofenstraße 12 durch die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp" und die Marktgemeinde Leopoldsdorf statt.

NEUES ZUHAUSE FÜR VIELE LEOPOLDSDORFERINNEN UND LEOPOLDSDORFER

Die 21 Wohnungen wurden mit viel Freude in Empfang genommen. Wir freuen uns, dass viele „junge" Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer mit den Wohnungen ein neues Zuhause in ihrem Heimatort gefunden haben.

WOHNRAUM SCHAFFEN

Das Projekt beweist, dass leistbarer Wohnbau in Leopoldsdorf möglich ist und wir haben es uns zum Ziel gesetzt, in Leopoldsdorf weiteren Wohnraum zu schaffen und dem steigenden Bedarf an Wohnungen zum Teil gerecht zu werden.

Ihr Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

PS: Bei allgemeinen Fragen und Anliegen bin ich unter info@peterg.at gerne für Sie da.

v.l.n.r.: Dr. Friedrich Klocker, Ing. Horst Eisenmenger, Bgm. Fritz Blasnek, Stefanie Mayer, Landesrat Martin Eichinger und Pfarrer Mag. Peter Piechura

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF

gGR Hofrat Heinrich Ortner

Am 14. März 2018 beschloss der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2017.

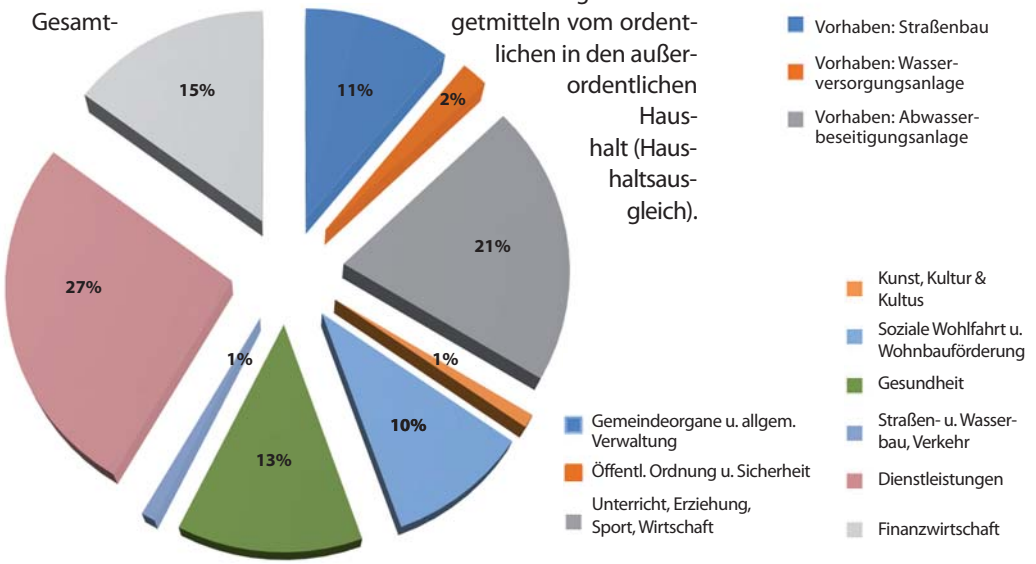
ORDENTLICHER HAUSHALT – GESAMT CA. 10,9 MIO EURO

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes stellten sich im Jahr 2017 entsprechend den Ausgabengruppen wie folgt dar:

Die ausgabenintensivste Gruppe mit rund 3 Mio. Euro oder 27 % der Gesamtausgaben stellten die „Dienstleistungen" für bspw. Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Erhaltung der Park-, Gartenanlagen und Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung, Friedhof, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dar.

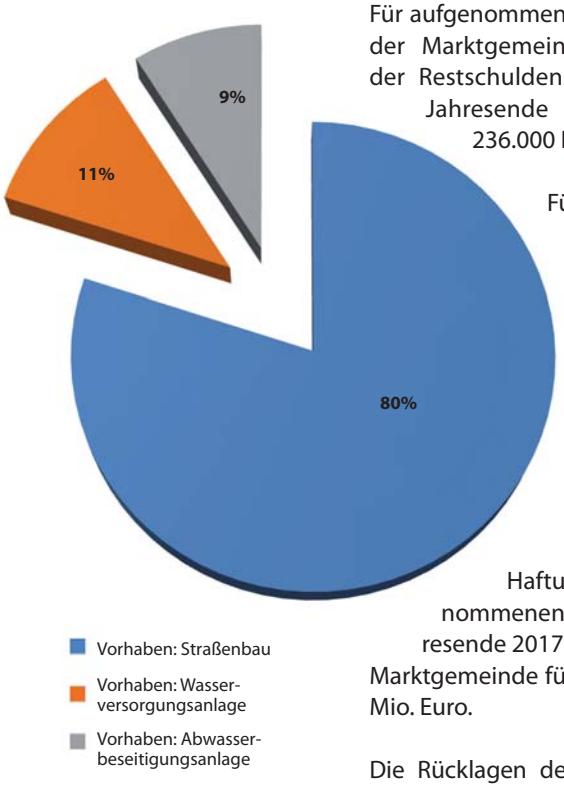
Die Ausgaben der Gruppe „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft" mit rd. 2,25 Mio. Euro oder 21 % der Gesamtausgaben betrafen vor allem den Betrieb der Volksschule, der Kindergärten und des Horts sowie die Schulumlage für Schüler an sprengelfremden Pflichtschulen.

Die drittintensivste Ausgabengruppe bildete die Gruppe „Finanzwirtschaft". Die Ausgaben betrugen rd. 1,62 Mio. Euro oder 15 % der Gesamtausgaben und betrafen überwiegend die Finanzverwaltung und die Zuführung von Budgetmitteln vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt (Haushaltsausgleich).



AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT – GESAMT CA. 2,1 MIO EURO

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt (Umsetzung von Einzelvorhaben) verteilten sich im Haushaltsjahr 2017 wie folgt:



Rund 1,69 Mio. EUR oder 80 % des außerordentlichen Haushaltes wurden in den Neubau bzw. in die Sanierung unserer Straßen (z.B. Hennersdorferstraße und Grabengasse) investiert.

Für aufgenommene Darlehen der Marktgemeinde betrug der Restschuldenstand zum Jahresende 2017 rund 236.000 Euro.

Für Darlehen der Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft und der IMS Lanzendorf hat die Marktgemeinde Haftungen übernommenen – zum Jahresende 2017 haftete die Marktgemeinde für rund 6,76 Mio. Euro.

Die Rücklagen der Marktgemeinde betrugen zum Jahresende 2017 rd. 727.500 Euro.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Urlaub und einen angenehmen Sommer.

Im Sinne eines transparenten Budgetvollzugs

Ihr
gGR Heinrich Ortner

FEUERWEHRLEITZENTRALE BRINGT MEHR SICHERHEIT FÜR DIE GANZE REGION!

gGR Wilhelm Anderle

Liebe LeopoldsdorferInnen! Am 23. Mai trafen sich Vertreter der Feuerwehren und Gemeinden der Region, um die neue Feuerwehrnotrufzentrale zu besichtigen und den Vertrag für die überregionale Zentrale gemeinsam abzuschließen. Leopoldsdorf war durch Bürgermeister Fritz Blasnek, Abschnittskommandant BR Erhard Schaden und mich als zuständigen Gemeinderat für Verkehr vertreten.

LEOPOLDSDORF BETEILIGT SICH AN DER REGIONALEN FEUERWEHR-NOTRUFZENTRALE

Wenn es brennt oder schnelle Hilfe gebraucht wird, ist die Koordinierung der Einsätze mitunter das Wichtigste. Daher beteiligt sich Leopoldsdorf gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren an dem Projekt der regionalen Leitzentrale in Rannersdorf.

DER GEMEINSAME FEUERWEHRNOTRUF 122 IST STÄNDIG ERREICHBAR!

Die Gemeinden des Gerichtsbezirkes Schwechat, also auch die Marktgemeinde Leopoldsdorf, betreiben somit gemeinsam eine Feuerwehrnotrufzentrale für die Sicherheit ihrer Bevölkerung. Diese ist ständig besetzt, nimmt den Feuerwehrnotruf 122 entgegen und leitet diesen an die zuständige Feuerwehr weiter. Durch die regionale Leitzentrale erfolgt nun auch die weitere Koordinierung des Einsatzes. Die Leitzentrale bündelt die Informationen der ankommenden Anrufe und betreut jene Einsatzkräfte, die schon vor Ort sind oder auch später am Einsatzort eintreffen.

HISTORISCHER RÜCKBLICK

Diese Einrichtung wurde 1991 gemeinsam im Feuerwehrhaus der Stadtgemeinde Schwechat errichtet und ist seit damals Tag für Tag in Betrieb.

Durch die Eingliederung in den Bezirk Bruck an der Leitha war es notwendig, den Vertrag zum Betrieb der Feuerwehrnotrufzentrale anzupassen.

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG UND BESICHTIGUNG DER NOTRUFZENTRALE.

Am 23. Mai 2018 wurde der neue Vertrag von den Vertretern der Gemeinden und den Feuerwehren vor Ort unterfertigt. Bei diesem Anlass konnte die Einsatzzentrale besichtigt werden. Die Disponenten erläuterten den Anwesenden ihre Aufgaben von der Entgegennahme des Notrufes zur Weiterleitung an die Feuerwehren sowie die aktive Unterstützung der eingesetzten Feuerwehren. Dazu gehört die Alarmierung von weiteren Einsatzkräften der Feuerwehr und anderen Rettungskräften, die Verständigung von Polizei, Energieversorgern und noch vieles mehr.

Die Arbeit der Feuerwehr-Leitzentrale ist somit so aufgebaut, dass eine Person die einkommenden Anrufe koordiniert und eine weitere Person die Einsatzkräfte. Dieses System gewährleistet die bestmögliche Koordinierung des Einsatzes und trägt dazu bei, dass die Einsatzkräfte noch effizienter agieren können.

VOM FEUERWEHRNOTRUF ZUM FEUERWEHREINSATZ

Erwähnen möchte ich noch, dass dies ein sehr interessanter Einblick in das Thema „Vom Feuerwehrnotruf zum Feuerwehreinsatz", zum Wohle der Sicherheit für unsere Bevölkerung war, wofür ich mich nochmals bei den zuständigen Stellen bedanken möchte.

LEOPOLDSDORF INVESTIERT IN IHRE SICHERHEIT!

Für die Erhaltung der Feuerwehrleitzentrale fallen jeder teilnehmenden Gemeinde 55 Cent pro Einwohner an Kosten an. Ein selbstverständlicher Beitrag, der von der Gemeinde Leopoldsdorf als Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verstanden wird.

Abschließend möchte ich mich noch für den unermüdlichen Einsatz speziell bei unseren örtlichen FeuerwehrkameradInnen bedanken und wünsche ihnen nicht nur viel Erfolg sondern auch eine glückliche und gesunde Heimkehr vom jeweiligen Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen
Wilhelm Anderle

PARKZONEN FÜR EINSATZFAHRZEUGE STETS FREIHALTEN

Als Ihr zuständiger Ausschussvorsitzender für Verkehr appelliere ich an Sie:
Bitte achten Sie beim jeweiligen parken bzw. abstellen Ihres Fahrzeuges auf die Möglichkeit eines Feuerwehreinsatzes und des damit verbundenen Platzbedarfes durch die Einsatzfahrzeuge. Nichts wäre schlimmer, als dass die Einsatzkräfte infolge zugeparkter Straßenflächen z. B. außerhalb der vorgesehenen Parkflächen, nicht oder nicht rechtzeitig zum Einsatzort gelangen.

MUTTERTAGSFAHRT 2018 MIT ÜBER 80 MÜTTERN!

gGR Mag. Helmut Syrch

Unsere Muttertagsfahrt führte uns heuer bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nach Moidrams. Gemeinsam mit über 80 Müttern aus Leopoldsdorf machten wir uns in 2 vollbesetzten Bussen auf die Reise.
Es freut mich, dass GR^in Karin Zboril und GR^in Gaby Kohlmayer mit dabei waren und mich bei der Organisation unterstützt haben!

Das Mittagessen genossen wir im Mohnhotel & Bergwirt Schrammel, wo mehrere köstliche Menüs zur Auswahl standen. Freundlicherweise leistete auch heuer die Gemeinde und die Raiffeisenbank Leopoldsdorf einen finanziellen Beitrag. Vielen Dank dafür!

Anschließend fuhren wir weiter zur Firma Sonnentor, wo eine Betriebsführung auf dem Programm stand. Neben einer interessanten Führung erwarteten uns spannende Düfte der Kräuter und Gewürze. Viele Mütter nutzten auch die Gelegenheit, um ein paar gesunde Produkte und Tee mitzunehmen. Den Nachmittag ließen wir dann wie jedes Jahr bei einer süßen Jause mit Musik und Tanz schwungvoll ausklingen.

GESUNDE GEMEINDE
Ich freue mich, dass wir mit Frau Mag. Daniela Forsthuber eine neue Regionalberaterin als Unterstützung für unsere „Gesunde Gemeinde" haben. Derzeit laufen gerade die Planungen für ein großes Vernetzungstreffen im Herbst, wo wir unserer Initiative wieder neuen Schwung verleihen wollen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr gGR für Soziales,
Familie und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
Tel: 0676 / 478 60 88

BESUCH UNSERER SENIOREN WÄHREND DES SENIORENURLAUBS IN TEPLICE!

GR Günther Schmirl

Wir drei, Günther Schmirl, Manuela Krautgartner und Karin Zboril, haben vom 22. bis 23.05. unsere Seniorinnen und Senioren in der Slowakei besucht. Die Überraschung war geglückt und die Freude groß!

DER SENIOREN-WELLNESS-URLAUB IN DER SLOWAKEI KAM GUT AN!

Was uns gefreut hat, war, dass ohne Ausnahme alle Seniorinnen und Senioren vom Urlaub in Teplice begeistert waren. Vom Hotel, vom Essen, von den Behandlungen und vom Personal!

Die Fußgängerzone direkt vor dem Hotel mit vielen Lokalen und Geschäften lädt zum Bummeln ein, der in der Nähe wunderschön angelegte Park mit Teich motivierte alle zum täglichen Spaziergang.

Ihre Manuela Krautgartner und Ihr Günther Schmirl

FERIENSPIEL BIETET VIEL NEUES FÜR DIE KIDS!

Jugendgemeinderat Stefan Blácký

Liebe Eltern! Die Ferien stehen vor der Tür! Um den Leopoldsdorfer Kindern von 5-14 Jahren ein abwechslungsreiches Programm während der Ferienzeit bieten zu können, haben wir das Ferienspiel heuer um etliche Veranstaltungen erweitert. Das Ferienspielheft verschafft Ihnen einen guten Überblick und geleitet Sie durch die Ferienspielsaison.

ALLE INFOS KOMPAKT IM HEFT

Im Ferienspielheft finden Sie die Veranstaltungstermine und jede Menge Detailinfos. Ob Sie selbst auch zur Veranstaltung mitkommen sollen, ob die Kinder Verpflegung brauchen und vieles mehr wird genauestens beschrieben.

JETZT PLANEN UND RECHTZEITIG ANMELDEN

Planen Sie im Interesse Ihres Kindes voraus und melden Sie Ihr Kind am besten gleich zu den relevanten Veranstaltungen direkt beim Veranstalter an.

ABSCHLUSSFEST MIT SPIEL, SPASS UND TOLLEN TOMBOLA-PREISEN AM 02.09.

Besuchen Sie am Sonntag, dem 02.09. mit Ihren Kindern das Abschlussfest im Pfarrgarten. Das Fest wird durch die vielen tollen Attraktionen wieder ein Riesenspaß für die Kids. Heuer haben wir besonders tolle Preise für die Tombola, bei der – wie jedes Jahr – kein Kind leer ausgeht. Tragen Sie sich den Termin fix in den Kalender ein und verbringen Sie mit Ihren Kindern einen wunderschönen, lustigen Tag zum Ferienausklang!

DANKE AN DIE VERANSTALTER UND MITWIRKENDEN

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle Vereine und Organisationen, die für unsere Kinder dieses tolle Fest auf die Beine stellen!

Stefan Blácký
Jugendgemeinderat

VERANSTALTUNGSKALENDER

Di, 03. Juli	Spiel & Spaß mit Sparefroh
Mi, 04. Juli	Tanz mal Irish! (Termin 1)
Fr, 06. Juli	Sommer-Forschen
Sa, 07. Juli	Mentaltraining & Gehirntraining
So, 08. Juli	Kinder-Golfschnuppern
Mo, 09. Juli	Theatersport (Termin 1)
Di, 10. Juli	Das Planetarium erleben
Mi, 11. Juli	Ausflug in den Familypark
Sa, 14. Juli	Wir bauen gemeinsam eine Stadt
Fr, 20. Juli	Spiel, Spaß & Bewegung
Sa 21. Juli	Rocco auf der Suche nach ....
Mi, 25. Juli	Tiere am Bauernhof erleben!
Fr, 27. Juli	Kinderolympiade
Sa, 28. Juli	Sicherheitstag der Feuerwehr
Sa, 28. Juli	Sicherheitstag der Polizei
Sa, 28. Juli	Sicherheitstag des Roten Kreuzes
Mi, 01. August	Kinder-Bowling
Mo, 06. August	Tanz dich in den Sommer!
Di, 07. August	Tanz mal Irish! (Termin 2)
Mi, 08. August	Bastelnachmittag
Fr, 10. August	Selbstverteidigung
Sa, 11. August	Im Feenreich basteln, kochen, tanzen
Mo, 13. August	Theatersport (Termin 2)
So, 19. August	Inlineskaten
Di, 21. August	Jonglieren & Zirkuskünste
Fr, 24. August	Malen, Töpfern, Speckstein ....
So, 26. August	Taekwon-Do
So, 02. Sept.	Ferienspiel-Abschlussfest

ERHOLUNG & LERNERFOLG FÜR KINDER – DIE RICHTIGE BALANCE MACHT ES AUS!

GRin Johanna Blácký

Liebe LeopoldsdorferInnen, liebe Eltern! Das Schuljahr neigt sich seinem Ende zu. diese Wochen sind besonders stressig für die Schülerinnen und Schüler. Die letzten Schularbeiten und Prüfungen stehen an, Noten sollten noch verbessert und Nachprüfungen verhindert werden. Ihre Kinder stehen enorm unter Druck, büffeln, lernen und versuchen ihr Bestes zu geben. Sehr oft fällt ihnen das nicht leicht.

DRUCK AUF DIE SCHÜLER WÄCHST

Auch wenn es nicht immer den Anschein hat, Kinder wollen gut sein, sie wollen Erfolg haben, und sie wollen ganz sicher nicht sitzenbleiben und sich in eine neue Klassengemeinschaft integrieren müssen. Als Eltern sollte man keine allzu hohen Anforderungen stellen und versuchen den Druck zu mindern. Teilleistungsschwächen, Probleme mit der Konzentration, Schwierigkeiten im sozialen Umfeld, Konflikte mit Lehrern, der erste Liebeskummer, Streit mit den Eltern während der Pubertät, die Gründe für Lernprobleme sind so vielfältig wie die Kinder selbst.

VERSTÄNDNISVOLL HELFEN

Leider sind oft alle Bemühungen der Eltern nicht vom gewünschten Erfolg gekrönt. Vorwürfe sind nun fehl am Platz. Die Kinder brauchen Liebe, Verständnis und Trost. Ein Nachzipf bedeutet keinen Weltuntergang, und selbst eine „Ehrenrunde" birgt oft eine neue Chance. Vor allem brauchen Kinder ihre Ferien.

KRAFT TANKEN IN DEN FERIEN

Die Wiener Pädagogin und Psychotherapeutin Ingeborg Saval

meint: „Ferien sind die längsten Pausen, die Schüler haben. Und Pausen sind für die kindliche Entwicklung extrem wichtig." Die letzten Schulwochen waren stressig, die Kinder standen unter enormen Druck, auch wenn sich der Erfolg leider nicht einstellen konnte. Also, weg mit den Schulsachen! In den ersten Ferienwochen sollten keine Schulprobleme erörtert werden. Ein Kind muss abschalten und sich erholen können.

ERHOLUNGSPHASE MIT ANSCHLIESSENDER LERNPHASE HAT SICH BEWÄHRT

Es wäre ideal den Familienurlaub in die erste Hälfte der Ferien zu legen. Erst 4-5 Wochen vor Schulbeginn sollten tägliche Lerneinheiten beginnen. Um Freizeit und Familienleben nicht mit Lernstress zu vermischen, bieten professionelle Lerninstitute professionelle Unterstützung an. Auf diese Art kann man den täglichen nervenaufreibenden Reibereien zwischen Kindern und Eltern aus dem Weg gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern schöne, erholsame Ferien!

Ihre GRin Johanna Blácký

MUSTERUNG 2018

Nach der Musterung in St. Pölten luden Bürgermeister Fritz Blasnek und Vizebürgermeister Peter Gaumannmüller unsere frisch nach der Musterung heimgekehrten jungen Leopoldsdorfer am 15.4. zu einem gemeinsamen Essen ein.

Am Bild in alphabetischer Reihenfolge zu sehen: Raul Aksan, Martin Buczolits, Alexander Cihlar, Christoph Cuder, Maximilian Donauer, Maximilian Enenkel, Georg Justin, Christian Kraft, Kilian Köck, Markus Schwarz, Daniel Tamas, Stefan Weinzettl

FRÜHJAHRSPUTZ 2018

Am Samstag, dem 14. April 2018 fand in Leopoldsdorf der Putztag statt. Bei frühlingshaftem Wetter haben sich etwa 75 Personen eingefunden.

Auch diesmal waren wieder viele Mitglieder von Vereinen und Parteien mit dabei. Von der Freiwilligen Feuerwehr samt Feuerwehrjugend wurde das Gelände rund um das Sicherheitszentrum gesäubert. Die gesammelte Müllmenge betrug ca. 80 Säcke. Die Helfer wurden mit Wurstsemmeln, Gulaschsuppe und Getränken versorgt. Außerdem gab es noch Schnitten für die Kinder.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Beteiligung.

EXKURSION „ENTLANG DER WEGE UNSERES TRINKWASSERS“

Am 25.5.2018 wurden die „Wege unseres Trinkwassers“ erkundet! Die EVN Wasser lud zu einer Exkursion und rund 70 Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer besichtigten die Naturfilteranlage Wienerherberg, die Hochbehälter Höchstenbühel und das Pumpwerk in Achau.

NATURFILTERANLAGE WIENERHERBERG

Die EVN-Wasser investiert stets in die Verbesserung unserer Trinkwasserqualität. In Wienerherberg bei Ebergassing steht eine neue Naturfilteranlage knapp vor der Fertigstellung. Diese befindet sich im Brunnenschutzgebiet und wird von einem Grundwasserstrom rechts und links der Fischa gespeist. Über 2 Horizontalfilterbrunnen gelangt das Wasser über Filterrohre in die Anlage und wird dort zum Trinkwasser aufbereitet. Rund 6 Millionen m³ Wasser können von der Anlage jährlich gefiltert werden.

WASSERHÄRTE AUF 10-11 °dH REDUZIEREN

Zuerst erfolgt die Wasserhärtereduktion mittels Umkehrosmose durch Membranen. Die Wasserhärte wird zunächst von 19 °dH auf fast null °dH reduziert und dann wieder mit Frischwasser gemischt um einen Durchschnittswert von 10-11 °dH zu erhalten. Danach wird das Wasser mittels Flachbett-Entgaser entgast, um den CO^2-Gehalt zu normalisieren. Am Schluss erfolgt die Aktivkohlefilterung, bei der Spurenstoffe, die größtenteils aus organischen Stoffen bestehen, herausgefiltert werden.

WASSER IM HOCHBEHÄLTER SPEICHERN

Bevor das Wasser in die Region weitergeleitet wird, wird es über eine Kaskade in einen der beiden Hochbehälter Höchstenbühel gepumpt und dort gesammelt. Jeder Behälter hat einen Fassungsraum von 10.000 m³.

IM PUMPWERK IN ACHAU WERDEN WASSERLEITUNGEN ANGEBUNDEN

Das Wasser gelangt im Eigengefälle bis zur EVN-Wasser Betriebsstelle Achau. Dort wird es in verschiedene Druckzonen angehoben und in die jeweiligen Wasserleitungssysteme eingespeist. Der höchstgelegene Punkt, der erreicht wird, ist bei Gießhübl. Die „Wege des Wassers“ konnten in der Steuerzentrale verfolgt werden.

GEMÜTLICHER AUSKLANG BEIM HEURIGEN

Die lehrreiche Exkursion hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Spaß gemacht. Die Veranstaltung nahm beim Heurigen Bedernik in Achau bei Buffet und Getränken ihren Ausklang.

DAS WAR UNSER FRÜHLING

Ostereiersuche

Maifest

Maifest mit Fackelzug

Stationenspiele der Kinderfreunde

Maximilian, der Gewinner des Kett Cars

Radgeschicklichkeitsfahren mit Verkehrsquiz

Kulturfahrt

DATENSCHUTZ IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSFOTOGRAFIE

HINWEIS - ES WIRD FOTOGRAFIERT!
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen in Leopoldsdorf (insb. Vereins- und Parteiveranstaltungen) Fotos angefertigt werden und diese zu Zwecken der Dokumentation auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at und in der Gemeindezeitung oder in diversen Parteizeitungen veröffentlicht werden. Das Ziel ist es der Bevölkerung einen Überblick über die Angebotsvielfalt an Events zu geben. Wünschen Sie kein Foto? Geben Sie bitte dem Fotografen Bescheid.

LÖSCHUNG VON FOTOS AUF DER GEMEINDEHOMEPAGE
Im Sinne der Datenschutzgrundverordnung ist eine nachträgliche Löschung eines Fotos möglich, wenn Sie uns
1) den Namen der Fotogalerie und
2) den Namen des Fotos an leopoldsdorf@printline.at mailen.
Den Fotonamen erfahren Sie, indem Sie mit rechter Maus auf das Bild klicken und es herunterladen oder auf den Download-Button klicken.

Ostereiersuche 2018	30.03.2018
Frühjahrsputz (siehe Seite 14)	14.04.2018
Maifest 2018	28.04.2018
Maifest mit Fackelzug 2018	30.04.2018
Seniorenurlaub in Teplice (siehe Seite 11)	19.05. - 02.06.2018
Exkursion „Entlang der Wege unseres Trinkwassers“ 2018 (siehe Seite 15)	25.05.2018
Flohmarkt im Dr. Berta Gauster Park 2018 (siehe Seite 25)	26.05.2018
Stationenspiele der Kinderfreunde	26.05.2018
Radgeschicklichkeitsfahren mit Verkehrsquiz 2018	27.05.2018
19. Kulturfahrt ins Waldviertel	03.06.2018
Gasslfest	09.06.2018

Fotos: Gemeinde, Joca Kos, Robert Goldschmid, Martin Weichselberger

FREIWILLIG IM EINSATZ

Feuerwehrjugend

Unsere Jugendgruppe hat erfolgreich am 26.5.2018 am Abschnittsfeuerwehrjugendbewerb in Lanzendorf teilgenommen.

Nach dem Bewerb wartete auf die Jugendlichen ein Abendprogramm mit Zeltlager, Lagerfeuer und Gruselpfad. Um 23 Uhr, also noch rechtzeitig vor der Geisterstunde, ging es zur Nachtruhe im Zeltlager. Am Sonntag, dem 27.5., folgte die Siegerehrung und der Bewerbsabschluss.

Pfingstlager in Altenmarkt

Traditionell verbrachte unsere Feuerwehrjugend das Pfingstwochenende im Haus der NÖ Feuerwehrjugend in Altenmarkt im Yspertal.

Am Pfingstlager warteten wieder zahlreiche spannende Aktivitäten auf die Jugendlichen. So wurde unter anderem neben einigen sportlichen Aktivitäten ein Behelfssteg errichtet und für die Wettkämpfe trainiert. Die Lagerfeuerromantik durfte natürlich auch nicht fehlen.

Einsätze

TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL AUF DER S1 IM TUNNEL HENNERSDORF

Am 26.02.2018 wurde die Berufsfeuerwehr Wien und die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf zu einem Einsatz auf die S1, mit den Alarmstichworten „Menschenrettung eine Person eingeklemmt“, alarmiert. Am Unfallort angekommen bot sich folgendes Lagebild: Ein Klein-LKW fuhr auf einen Sattelzug auf. Die Fahrerkabine des Klein-LKW wurde dabei so stark verformt, dass der Lenker eingeklemmt wurde. Ein weiterer PKW fuhr auf den Klein-LKW auf. Der Unfall ereignete sich im Tunnel Hennersdorf Richtungsfahrbahn Vösendorf.

Nach der Freigabe des Notarztes konnte mit der Menschenrettung begonnen werden. Da der PKW so stark mit dem Klein-LKW verkeilt war, musste der Sattelzug ortsverändert werden, damit weitere Rettungsmaßnahmen gesetzt werden konnten.

Um den eingeklemmten Lenker aus der Kabine zu befreien, mussten die A-Säulen mit dem hydraulischen Rettungsgerät durchtrennt werden. Die Kabine wurde danach mit hydraulischen Stempeln nach vorne gedrückt. Nach der Rettung wurde der Lenker sofort vom Rettungsdienst übernommen. Dieser erlag jedoch noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Eine weitere Person wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Für die Rettungs- und Aufräumarbeiten musste die S1 in Fahrtrichtung Vösendorf gesperrt werden.

Einsatzticker

12.05.2018 – Fahrzeugbergung aus einem Feld
26.04.2018 – Kohlenmonoxid-Austritt in einem Mehrparteienwohnhaus
20.04.2018 – Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
11.04.2018 – Brandverdacht im Kindergarten
02.04.2018 – Türöffnung – Unfall in Wohnung wird vermutet

ERSTE RETTUNGSWAGEN-RALLYE DER ROTKREUZ-BEZIRKSSTELLE SCHWECHAT

Rettungs- und Notfallsanitäter/ innen müssen oft unter schwierigen Bedingungen rasche Entscheidungen treffen, um Verletzte und Erkrankte bestmöglich zu versorgen. Das nötige Wissen und die Kenntnisse der sanitätstechnischen Maßnahmen müssen daher ständig trainiert werden – und das möglichst realitätsnah. Daher veranstaltete die Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat am 29. April 2018 die 1. RTW-Rallye, einen Stationenbetrieb im gesamten Einsatzgebiet, an dem sich sieben Rettungsmannschaften im Wettkampf maßen.

MEHRERE VERLETZTE BEI SCHWEREM VERKEHRSUNFALL IM ORTSGEBIET VON LEOPOLDSDORF

Zu den herausfordernden Szenarien zählte ein Verkehrsunfall mit einigen Schwerverletzten. Ziel war es hierbei einerseits das Basiswissen der Sanitätshilfe wieder in Erinnerung zu rufen, andererseits ganz besonders die Aufgaben des ersteintreffenden Fahrzeuges zu trainieren, darunter Erkennen einer Gefahrensituation, Sichtung von Verletzten, Nachfordern von weiteren Einsatzkräften, Priorisierung der Patientenversorgung.

RETTUNGSMANNSCHAFTEN GEFORDERT

Weitere Szenarien umfassten die Versorgung eines Kindes nach einem Fahrradsturz, einen Forstunfall mit einer Schnittverletzung durch eine Kettensäge, die Maßnahmen bei einer Geburt sowie eine Gasexplosion mit Gebäudeeinsturz und die Suche nach vermissten Personen. Letztendlich wurden auch die Reanimationsmaßnahmen trainiert sowie die Aufgaben des Roten Kreuzes im Katastrophenfall. Die teilnehmenden Mannschaften konnten die teils außergewöhnlichen Ereignisse mit Bravour meistern.

Fotocredit: Peter Sekvard, Rotes Kreuz Schwechat

SENIORENTREFF BEIM ROTEN KREUZ

Foto: Rotes Kreuz Schwechat

Spiel, Spaß und Abwechslung für Senioren gibt's an der Rot Kreuz-Dienststelle Leopoldsdorf! Die Seniorentreffs des Roten Kreuzes erfreuen sich großer Beliebtheit. Seit dem März 2018 finden solche Events auch regelmäßig in Leopoldsdorf statt.

Bislang gab es einen Nachmittag mit Bingo-Spiel, einen zum Thema „Bewegung im Alter" und einen Besuch der Therapiebegleithunde. Insgesamt nahmen bislang 27 Klienten teil.

AB SEPTEMBER JEDEN 3. FREITAG

Die Seniorentreffs finden jeden 3. Freitag im Monat (ausgenommen Juli und August) von 15 - 17 Uhr an der Rotkreuz-Dienststelle in Leopoldsdorf statt.

Bei Bedarf werden TeilnehmerInnen vom Roten Kreuz von zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

KONTAKT
Rot-Kreuz-Station
Leopoldsdorf
Achauerstraße 43
2333 Leopoldsdorf
Anmeldung für die Abholung unter: 059 144 / 77 000

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER STOCKBAHN DES SSV LEOPOLDSDORF

BEWEGUNG & FITNESS IM PARK

Die Initiative „Bewegt im Park" der NÖGKK bietet bis September kostenlose Bewegungs- und Fitness-Kurse in ganz Niederösterreich an. Es gibt keine Altersbegrenzung, Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht notwendig. Die Kurse finden wöchentlich bei jedem Wetter statt.

Zwei verschiedene Kurse finden in Leopoldsdorf im Dr. Berta Gauster Park statt. Beide sind kostenlos und werden von professionellen TrainerInnen geleitet.

Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich!

„BEWEGT" IM DR. BERTA GAUSTER PARK

BEST OF BEWEGUNGS-TRENDS FÜR ALLE
jeweils Di 19:00 - 20:00 Uhr

BEWEGT DURCH DEN SOMMER
jeweils Do 19:00 - 20:00 Uhr

Einfach vorbei schauen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

JUGEND:KARTE NÖ BEANTRAGEN!

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 24 Jahren mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in NÖ können die kostenlose Jugend:karte NÖ beantragen. Sie gilt als offizieller Altersnachweis und bietet viele weitere Vorteile.
Der ausgefüllte Antrag kann auf der Gemeinde abgegeben werden.

Infos: www.jugendinfo-noe.at

VORTEILE DER KOSTENLOSEN JUGEND:KARTE

- offizieller Altersnachweis
- Festivalspecial mit vielen Gewinnspielen
- FestivalreporterInnen für diverse Festivals
- Bäderspecial mit Gutscheinen
- Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- 4x im Jahr das 1424 Magazin

ORTSVERSAMMLUNG UNSERER RAIFFEISENBANKEN

Zahlreiche Mitglieder trafen sich zur diesjährigen „neuen" Ortsversammlung der beiden Bankstellen Leopoldsdorf und Vösendorf in der Kulturhalle Vösendorf. Die Bankstellenleiter Markus Glöckl (Vösendorf) und Thomas Tschabitscher (Leopoldsdorf) präsentierten ihre Bankstellen und Kundenveranstaltungen des letzten Jahres.

Der Sicherheitskoordinator Norbert Vogel und die beiden Sicherheitsbeauftragten Christian Zachauer und Günther Baar stellten die gemeinsame Initiative der Polizei und Raiffeisen „Gemeinsam.Sicher" vor. Neben einer gelungenen Gesangseinlage unserer Funtastic Singers sorgte die Vösendorfer Musikschule für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

WERBE- UND TERMINEINSCHALTUNGEN IM GEMEINDEKALENDER

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder den beliebten Gemeindekalender. Dieser Kalender beinhaltet wichtige kommunale Informationen, wie z.B. Müllabfuhrtermine und Hinweise auf örtliche Veranstaltungen.

Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Anfang August die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2019, am Gemeindeamt bei Frau Mosandl zu melden. Wunschtermine für Einträge in bestimmten Kalenderwochen werden nach dem Datum der Beauftragung vergeben.

THEMENRADWEG „ZIEGELBARONE IM SÜDEN WIENS"

Gerhard Horvath
Obmann Dorferneuerung

In enger Zusammenarbeit mit den Dorferneuerungen der Nachbargemeinden fand am 16.5.2018 eine Kulturradrunde statt. Diese verbindet die Südrandgemeinden des 10. Bezirks thematisch.

Die Vertreter der Gemeinden fuhren im Uhrzeigersinn, also über Hennersdorf, Leopoldsdorf, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Achau, Laxenburg, Biedermannsdorf zurück nach Vösendorf. Die Gesamtlänge der Strecke betrug ca. 35-40km.

POINTS OF INTEREST EVALUIEREN!

Die Highlights jeder Gemeinde und die Streckenführung des Themenradweges „Ziegelbarone im Süden Wiens" sowie notwendige Beschilderungen wurden fixiert.

Die Strecke soll durch ihre Inhalte neugierig machen. Daher wurden Teilstrecken aussagekräftig benannt.

ZIEGELBARONE IM SÜDEN WIENS

Der Themenradweg soll das Radfahren in der Region attraktivieren und Wertschöpfung für alle teilnehmenden Gemeinden bringen.
Bis zum Herbst werden nun entlang der Route durch die Gemeinden allfällige Schwachpunkte beseitigt, welche im Zuge der Befahrung am 16.5. identifiziert worden sind. Damit wird dann eine attraktive familientaugliche Radrunde quer durch die Region zur Verfügung stehen.

ZUM KENNENLERNEN

Sehr gerne biete ich interessierten Leopoldsdorfern an, diese Runde an einem Samstag im September vorab zu befahren. Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf unter: horvath.g@gmx.at

NEUE FAHRRADSTÄNDER!

Die Fahrradständer Ecke Rustenfeldgasse / Oberlaaer Straße wurden seit der Inbetriebnahme der Busstation „Rothneusiedl" intensiver denn je genutzt. Um dem steigenden Bedarf an Fahrrad-Abstellplätzen langfristig gerecht zu werden, hat die Gemeinde bereits neue, zusätzliche Fahrradständer aufgestellt.

Gerhard Horvath
Radbeauftragter,
Dorferneuerung Leopoldsdorf

FLOHMARKT IM DR. BERTA GAUSTER PARK

Der Kultur- und Dorferneuerungsverein bedankt sich bei allen Ausstellern und Besuchern recht herzlich, die beim Flohmarkt Ende Mai teilgenommen haben.

ROCK THE FIELD WÄCHST WEITER!

Vom 28. bis 29. September 2018 findet zum 4. Mal die Kulturplattform „Rock the Field" in Leopoldsdorf statt. Mit dabei ist auch dieses Jahr wieder die Volksschule Leopoldsdorf mit einem eigenen Programm. Einige namhafte KünstlerInnen konnten dieses Jahr als Unterstützer gewonnen werden.

FÖRDERUNG DER MUSIK!

Bereits in den letzten drei Jahren hat sich der Kulturverein „ARTgerecht" für die kulturelle Förderung von Musik in Leopoldsdorf eingesetzt (u.a. mit „workOUT:ONbeat" oder Rock the Field). Auch dieses Jahr setzt sich der Verein erneut wieder für Kunst und Kultur im Ort ein. Vom 28. bis 29. September 2018 findet daher zum 4. Mal die „Rock the Field Kulturplattform" in Leopoldsdorf bei Wien in der Arbeitergasse 64 (Halle) statt.

VOLKSSCHÜLER TRETEN AUCH HEUER ZU BEGINN AUF!

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr bietet die Plattform auch dieses Jahr wieder dem Nachwuchs der Volksschule Leopoldsdorf die Möglichkeit, ihre musikalischen Beiträge den Familienmitgliedern und Freunden vorzustellen. Im Anschluss daran startet das zweitägige Musik-Festival mit vielen regionalen heimischen Bands und KünstlerInnen.

Foto: Michael Martikan

PROMINENTE KÜNSTLER HABEN BEREITS ZUGESAGT!

Ein paar namhafte Künstler der österreichischen Musikszene wie u.a. Andy Baum haben sich heuer als musikalische Gäste angekündigt. Die Details dazu werden noch über die neue Website veröffentlicht, unter www.rockthefield.at oder unter Facebook (rockthefieldfestival) sind Sie immer informiert. Für Speis' und Trank ist gesorgt! Das ehrenamtliche Team freut sich auf euer Kommen! Karten gibt's über alle Ö-Ticket Verkaufsstellen. Im Ort über die Raiffeisenbank Leopoldsdorf. Das Fest findet in der roten Halle neben der S1-Abfahrt statt und ist daher eine wetterfeste Veranstaltung!

ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG

Verein Hospiz Mödling

Liebe Familie!

Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und laden Sie herzlich ein:

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige

Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 h in unserem Hospizbüro, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für manche Termine wählen wir ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren, oft gemeinsam mit ExpertInnen, die wir zu uns einladen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

Das LebensRaum Team freut sich auf Ihren Besuch!

Dienstag, 26.06.2018

Gesprächsrunde für Angehörige Information, Beratung und Austausch

Verein Hospiz Mödling

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

Der Leopoldsdorfer Jugendclub, den es bereits seit Oktober 2011 gibt, hat während der Sommermonate immer samstags von 17 - 21 Uhr für die Leopoldsdorfer Teenies im Alter von 12 -16 Jahren (ab Jahrgang 2006) geöffnet.

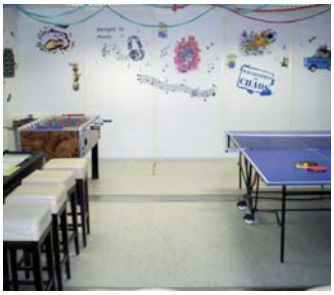
LEOPOLDSDORFER JUGENDCLUB
Für Jugendliche
von 12-16 Jahren

ÖFFNUNGSZEITEN
Samstag von 17-21 Uhr
Im Container hinter dem neuen Kindergarten

VIELFÄLTIGES ANGEBOT FÜR DIE JUGENDLICHEN

Outdoor bieten wir viel sportliche Action wie Highspeed-Frisbee, Fußballtore, Badminton, Slackline, usw. Zum Chillen haben wir gemütliche Gartenmöbel mit Sonnenschirmen, Enzos und an besonders heißen Tagen unser cooles Planschbecken zum Abkühlen. Indoor bieten wir klimatisierte Räume mit gratis WLAN, einen Sportbereich mit Tischtennis, Airhockey, Dart und Wuzzler, und zum gemütlichen Beinandersitzen und Quatschen eine eigene Chill-Lounge. Und für das leibliche Wohl sorgen wir ebenfalls mit frisch zubereitetem Fastfood wie Schnitzelsemmeln, Hühnernuggets, Curly Fries und einiges mehr – und das zu günstigen Preisen.

Der Jugendclub befindet sich mitten im Ortszentrum unterhalb des Sicherheitszentrums neben dem neu errichteten Kindergarten. Schauen Sie doch einmal mit Ihren Teenies vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen, Fotos und Videos gibt es in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“.



Innerhalb von nur 14 Tagen verkauft!

Ihr Immobilienspezialist für Leopoldsdorf
Ing. Stephanie Leiner – 0664 350 11 11
www.immobilienwelt.cc

Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten!
IMMOBILIENWELT LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

RÜCKBLICK DER PFARRE LEOPOLDSDORF AUF DIE VERGANGENEN MONATE

SAKRAMENTE

Wie jedes Jahr, haben sich auch heuer viele Kinder und Jugendliche auf Erstkommunion und Firmung vorbereitet. Als Firmspender durften wir Ende April Herrn Bischofsvikar Mag. Dariusz Schutzki begrüßen. Er appellierte in seiner Predigt an das Gewissen der 20 Firmkandidaten, sie mögen auf die Stimme Gottes hören. Der Hl. Geist solle sie dabei unterstützen, aus den vielen Stimmen, die von innen und außen auf uns Menschen des 21. Jahrhunderts einwirken, die eine Botschaft Gottes herauszuhören und daraus die richtigen Schlüsse für ein zeitgemäßes, christliches Handeln zu ziehen.

Die Erstkommunion im Mai stand unter dem Motto: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie". Unsere Pastoralassistentin Beata sprach über die Gemeinschaft, welche die einzelnen Töne zu einem klingenden Ganzen machen, und dass jeder in der Komposition Gottes wichtig ist. Bei beiden Feiern haben die Familien mit einer Agape im Anschluss den Tag ausklingen lassen.

Erstkommunion

Firmung

KINDER

Bei der heurigen Rätselrallye waren die Kinder in zwei Teams auf der Suche nach einem Schatz unserer Kirchenmaus Leo Bimbam. Auf dem Weg durch Leopoldsdorf kamen sie beim Tennisplatz, beim Spielplatz und beim Marterl vorbei und mussten knifflige Fragen beantworten, um den richtigen Weg zu finden.

Die schlauen Ratefüchse haben alle Fragen richtig beantwortet und beide Teams haben den Schatz im Garten der Pfarre gefunden. Danach gab es für jeden ein Eis zur Abkühlung.

UNSERE PFARRE WIRD BARRIEREFREI!

Die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen ist für alle Unternehmen und öffentlichen Gebäude in Österreich verpflichtend. Demnächst wird auch die Pfarre die Kriterien der Barrierefreiheit erfüllen. In der letzten Sitzung des VVR (Vermögens- und Verwaltungsrates) konnten die Vorgehensweise und der Zeitplan einstimmig beschlossen werden, womit der Umsetzung nichts mehr im Wege steht. Recht herzlicher Dank gilt dafür unserem VVR-Mitglied Herrn DI Petz, welcher aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit federführend zeichnet.

Das kostengünstigste Anbot für die gesamte Aufschüttung des Innenhofs legte eine Baufirma aus Sieggraben, welche ausgewählt und beauftragt wurde. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Wochen. Mit Puffer für Schlechtwetter oder andere Bauverzögerungen rechnen wir mit der Fertigstellung bis ca. Ende Juli 2018. Ein Blick in die zukünftige Gestaltung des Innenhofes verspricht mehr Raum, mehr Offenheit und die Nutzung der überdachten, beschatteten Arkaden:

Die Kosten belaufen sich auf Euro 56.000,-, zuzüglich Materialkosten für Eigenleistungen in der Höhe von ca. Euro 3.000,-. Zur Finanzierung wurde ein langjähriges Darlehen bei der Erzdiözese Wien eingereicht und bewilligt. Viele Leopoldsdorfer haben sich bereits mit finanziellen Spenden großzügig für dieses Vorhaben engagiert. Vielen Dank dafür! Wir hoffen auf Ihre weitere Unterstützung für dieses Projekt, von dem wir alle profitieren werden.

Rätselrallye

Innenhof

TERMINE IM SOMMER:

14.07.18 – Leopoldsdorfer Ferienspiel „Gemeinsam eine Stadt bauen."
von 14 - 17 Uhr

11. - 13.08.18
Fußwallfahrt nach Maria Taferl

13.08.18 – Buswallfahrt
Anmeldungen zur Buswallfahrt sind in der Pfarrkanzlei möglich. Für die Fußwallfahrt sind nur noch Restplätze frei.

Manchmal bleibt nichts außer der Erinnerung.

Fingerprint

Schmuckstücke mit dem Fingerabdruck eines lieben Verstorbenen sind Erinnerungsstücke der ganz besonderen Art. Die Abnahme des Fingerabdruckes kann entweder direkt vor Ort oder bei uns im Unternehmen gemacht werden. Sollten Sie noch nicht sicher sein, ob und welches Schmuckstück sie gerne haben möchten, ist dies kein Problem, denn der Abdruck kann auch aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verarbeitet werden. Wichtig ist es, dass der Fingerprint noch vor der Beerdigung abgenommen wird.

Einige dieser Schmuckstücke haben wir ausgestellt. Bei Fragen informieren und beraten wir Sie gerne in unserem Büro.

Joachim Brauneder
Trauerberater
Bestattung STOLZ

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG STOLZ

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
24 Std. ✆
02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
24 Std. ✆
01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

NATURSTEIN.

Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen - Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

Staatlich ausgezeichnetes Unternehmen
JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

ILLEGALE ABFALLSAMMLER VERSCHMUTZEN DIE LANDSCHAFT

Möbel, Elektro-Geräte und Alteisen werden leider noch immer an illegale Müllsammler übergeben. Wenn diese im Laufe ihrer Tour ein besseres Stück finden oder der Anhänger voll ist, werfen sie die Ware oft sorglos weg. Werden im Müll Hinweise auf den Eigentümer gefunden, werden die Entsorgungskosten an ihn abgewälzt.

ENTSORGUNGSKOSTEN TRÄGT DER EIGENTÜMER DES MÜLLS

Leider mussten die Mitarbeiter der Gemeinden bzw. des AWS in den letzten Wochen vermehrt ausrücken, um illegale, widerrechtliche Müllablagerungen in unserer gepflegten Landschaft zu beseitigen. Die gefundenen Abfälle werden durchsucht. Sollten Hinweise auf den Eigentümer gefunden werden, werden die Entsorgungskosten weiterverrechnet. Gibt es keine Hinweise, müssen die Kosten vom Abfallverband und damit von der Allgemeinheit getragen werden.

ACHTUNG BEI BILLIG-ENTSORGER-FIRMEN

Hinterfragen Sie bei Beauftragung von Entsorgungsfirmen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden. Lassen Sie sich einen Übernahmebeleg oder einen Wiegeschein ausfüllen.

UMWELTSCHÄDIGENDE WEITERVERARBEITUNG VON ELEKTRO-SCHROTT

Elektro-Altgeräte werden oft ins Ausland gebracht. Dort ist eine sachgemäße, umweltgerechte Entsorgung nicht gewährleistet. Schadstoffe gelangen in die Umwelt und gefährden Menschen, Tiere und die Natur. Die Rohstoffe gehen im Inland verloren.

MÜLL ZUM BAUHOF BRINGEN ODER FÜR MOBILE SPERRMÜLL-SAMMLUNG ANMELDEN

Müll aus privaten Haushalten ist beim Abfallsammelzentrum abzugeben. Zusätzlich kann man sich unter www.abfallverband.at/schwechat für die Sperrmüllabholung anmelden. Diese ist pro Haushalt 1x im Jahr kostenlos. Eine Weitergabe an illegale Abfallsammler ist gesetzlich verboten und sieht eine Verwaltungsstrafe sowohl an den Sammler als auch den Abfallbesitzer vor.

ÖFFNUNGSZEITEN DES ABFALLSAMMEL-ZENTRUMS

Hennersdorferstraße 32
DO 14-18 Uhr, SA 08-12 Uhr
Zusätzlich April-Okt:
DI 06-12 Uhr

30.06. BIS 02.09. – TEILSPERRE AUF DER POTTENDORFERLINIE S60

Wegen der Bauarbeiten und dem Ausbau der Bahnstrecke im Bereich Hennersdorf – Münchendorf wird die „Pottendorfer Linie" zwischen den Bahnhöfen Wien Blumental und Ebreichsdorf von Samstag, 30.06. bis Sonntag, 02.09.2018 gesperrt.

SCHIENENERSATZVERKEHR ODER AUSWEICHEN AUF REX ZÜGE

Während der Sperre wird für die Schnellbahnlinie S60 ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Ein Ausweichen auf die REX Züge Richtung Wien ist möglich, diese fahren über Gramatneusiedl nach Wien Hauptbahnhof.

Informationen zum Fahrplan und Schienenersatzverkehr erhalten Sie unter www.oebb.at sowie unter 0800 / 312 131 und über die Scotty-App.

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I.Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
email: dach@hoidn.at

LEOPOLDSDORF TRAUERT UM ALTBÜRGERMEISTER FERDINAND BINDER

Ferdinand Binder wurde am 20. Mai 1929 in der Gemeinde Pellendorf bei Himberg geboren. Er hatte 3 Brüder und 1 Schwester. Aufgewachsen in der damals schrecklichen Zeit, wo Arbeitslosigkeit und deren Folgen Armut und Not prägten.

BERUFLICHE LAUFBAHN

Ferdinand Binder besuchte in Pellendorf die Volksschule und in Lanzendorf die Hauptschule. In den Saurer-Werken in Simmering trat er im August 1943 die Lehrstelle an und erlernte – erschwert durch die Wirren des 2. Weltkrieges – den Beruf des Drehers. Als in den 60er Jahren die Steyr-Werke den Betrieb übernahmen, wurde er in die Planung überstellt und war fortan als Sachgebietsleiter für die Beschaffung von Vorrichtungen und Einrichtungen zur Fertigung von Omnibussen, Ketten- und Räderfahrzeugen verantwortlich.

POLITISCHE LAUFBAHN IN LEOPOLDSDORF

In den Fünfzigerjahren zog Ferdinand Binder nach Leopoldsdorf. 1970 wurde er in den Leopoldsdorfer Gemeinderat gewählt, wo er 5 Jahre als Gemeinderat, 3 Jahre als Vizebürgermeister und 12 Jahre als Bürgermeister tätig war. Es war dies neben seinem Beruf für ihn eine äußerst ehrenvolle Aufgabe.

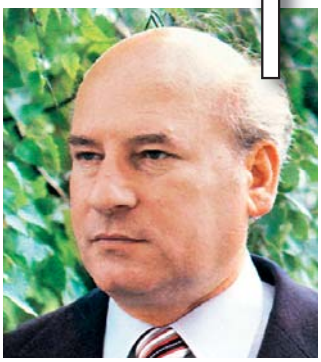
Während dieser langjährigen Amtszeit hat er sich unzählige Verdienste um Leopoldsdorf und über die Gemeindegrenzen hinaus erworben. Sein Leitgedanke war stets, den Menschen das Leben lebenswerter zu machen und danach seine Politik auszurichten, was ihm in der Bevölkerung hohes Ansehen einbrachte und in seiner Wiederwahl sowohl 1980 als auch 1985 zum Ausdruck kam.

In den Anfängen war es eine schwere Zeit, als Ende der 70iger Jahre die Ziegelwerke ausgedient hatten. Leopoldsdorf war bis dahin geprägt von der Ziegelindustrie und den dazugehörigen Arbeitsplätzen. Unter seiner Leitung wurde daher auch ein neues Betriebsgebiet gewidmet und erschlossen um neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die alten Arbeiter-Wohnhäuser der Ziegelwerke wurden von der Gemeinde angekauft, um den ehemaligen Ziegelarbeitern weiterhin ein Zuhause zu geben. In der Hauptstraße und der Schulgasse wurden Wohnhäuser errichtet um den Bürgern moderne und sozial leistbare Wohnungen zu bieten. In seiner Amtszeit wurde eine neue Siedlung gewidmet, in der viele Doppelhäuser entstanden und Leopoldsdorf somit zu einer Wachstumsgemeinde machte. Er war es auch, der die Volksschule erweitert hat und einen Turnsaal bauen ließ. Die Kleingartenanlage wurde 1988 errichtet und vieles mehr.

Während seiner Amtszeit war Ferdinand Binder zu tiefst überzeugt, dass in einer Gemeinde die Freiwillige Feuerwehr zu den wichtigsten Einrichtungen zählt, wo er mit Stolz Ehrenmitglied war.

Trotz seiner zeitweisen Doppelbelastung im Beruf und als Bürgermeister fand er immer Zeit für Urlaube und Hobbys. So war er leidenschaftlicher



Angler und drei Jahrzehnte im Vorstand des Leopoldsdorfer Fischereivereines als Kassier tätig.

1990 zog er sich von der Gemeindepolitik und etwas später auch von der Parteipolitik zurück und war nur mehr im Vorstand der Pensionisten tätig. Im Jahr 1992 traf ihn ein schwerer Schicksalsschlag, als seine Frau überraschend verstarb. 1995 wechselte er seinen Wohnsitz nach Pfaffstätten. Die Verbindung zu Leopoldsdorf blieb jedoch immer aufrecht, schließlich war er ja 60 Jahre Bürger dieser Gemeinde.

Im September 1999 wurde Altbürgermeister Ferdinand Binder für Verdienste um die Marktgemeinde Leopoldsdorf der Goldene Ehrenring verliehen und vom damaligen Bürgermeister Erich Schmidt feierlich überreicht.

FERDINAND BINDER VERSTARB AM 13. MÄRZ DIESES JAHRES.

AMTSPERIODEN IN LEOPOLDSDORF

GEMEINDERAT (SPÖ)
20.04.1970 - 23.04.1975
VIZEBÜRGERMEISTER
13.05.1975 - 09.04.1978
BÜRGERMEISTER
10.04.1978 - 10.04.1980
BÜRGERMEISTER
10.04.1980 - 06.05.1985
BÜRGERMEISTER
06.05.1985 - 25.03.1990
GEMEINDERAT (ABOU)
18.04.1995 - 02.04.2000

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 29.01.2018 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

FOLGENDE WERTE WURDEN BEI DER TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG FESTGESTELLT:

Gesamthärte: dH 18,6°
Carbonathärte: dH 13,0°
Nitrat mg/l gemessen: 15,0 (Grenzwert 50)
Pestizide µg/lgemessen: unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)
pH-Wert: 7,50
Kalium mg/l gemessen: 1,4
Kalzium mg/l gemessen: 91,0
Magnesium mg/l gemessen: 25,0
Natrium mg/l gemessen: 7,1 (Grenzwert 200)
Chlorid mg/l gemessen: 20,0 (Grenzwert 200)
Sulfat mg/l gemessen: 76,0 (Grenzwert 750)

Der FIT IN LEO-Marathon-Man Thomas Gutmann lief in Wien im Clownskostüm. Am Bild mit Harald Londer, ebenfalls von FIT IN LEO.

LAUFEND GUTES TUN

Das kann man gleich zweifach verstehen. „Oft Gutes tun" oder „im Laufschritt Gutes tun" – beides funktioniert auch in Kombination. Das hat die Leopoldsdorfer Gruppe FIT IN LEO, die jeden Samstag um 8 Uhr vor dem Billa zum Laufen und Walken startet, schon öfter unter Beweis gestellt.

FIT IN LEO ENGAGIERT SICH „LAUFEND" KARITATIV

Beim Krebsforschungslauf im Alten AKH in Wien, bei der Teilnahme am „Wings for Life Run" für die Rückenmarkforschung, beim jährlichen Adventfenster in Leopoldsdorf für in Not geratene Leopoldsdorfer und heuer sogar beim Marathon in Wien. Immer wieder kann man auf FIT IN LEO zählen, wenn es darum geht sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

FÜR DIE ROTEN NASEN BEIM WIEN-MARATHON

Der Leopoldsdorfer Thomas Gutmann startete vor dem Wien-Marathon einen Spendenaufruf für die „Roten Nasen" und versprach, im Clowns-Kostüm den Marathon zu laufen, wenn die Summe ein gewisses Limit überschreitet.

1.300 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die beachtliche Summe von 1.300,- Euro wurde für den karitativen Zweck eingespielt. Tom lief dafür die gesamten 42 km als Clown verkleidet! Darüber haben sogar die Kronen Zeitung und der Kurier berichtet!

FIT IN LEO hofft, kranken Kindern mit der Aktion ein Lachen ins Gesicht zu zaubern und ihnen durch die Spende helfen zu können, um schneller gesund zu werden! Weiter so FIT IN LEO!

HILFSWERK-OBMANN DANKT BÜRGERMEISTER BLASNEK

Das Hilfswerk NÖ wurde 40! Anlässlich des Jubiläums wurde ein Buch veröffentlicht. Dieses „Danke"-Buch überreichte Hilfswerk-Obmann Dr. Rudolf Donninger feierlich an Bürgermeister Fritz Blasnek.

Im Interesse der Hilfswerk-Kunden und deren Angehörigen möchte sich Herr Donninger bei Bürgermeister Blasnek ganz besonders für die gewissenhafte Unterstützung und die gedeihliche Zusammenarbeit bedanken.

MITTAGS- UND WOCHENEND-RUHEZEITEN BITTE EINHALTEN!

Gerade im Sommer gibt es viel zu tun! Leider sind viele der Tätigkeiten aber auch mit Lärm verbunden. Achten Sie daher bitte auf die Ruhezeiten, die ganz klar in unserer Lärmschutzverordnung geregelt sind.
Hier ein gekürzter Auszug:

Die Benutzung lärmerzeugender Maschinen ist zu folgenden Zeiten untersagt:

12-14 UHR (TÄGLICH)
AN SONN- UND FEIERTAGEN GANZTAGS

Darüber hinaus ist auch lärmende Bau- und Handwerkstätigkeit (bis auf Notfälle) von 20 Uhr bis 7 Uhr früh untersagt!

Musizieren, Singen und ruhestörendes Verhalten in Gärten, Höfen und Gastgärten ist täglich ab 22 Uhr untersagt.

Die komplette Lärmschutzverordnung finden Sie auf www.leopoldsdorf.gv.at links im Menü „Hilfreiches" unter „Formulare, Broschüren, Förderungen, Verordnungen".

GEFAHREN BEI EINEM GEWITTER

Gewitter, also „luftelektrische Entladungen wie Blitz und Donner" gab es schon immer. Trotzdem werden die Risiken oft unterschätzt! Hier ein paar Tipps:

BÄUME MEIDEN
Während eines Gewitters ist der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren.

GEFÄHRDUNG AUCH BEI SCHÖNWETTER AM RANDE DER GEWITTERWOLKE
Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle – es wurde schon von „Blitzschlägen aus blauem Himmel" berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden.

BRANDGEFAHR DURCH TROCKENGEWITTER IM SOMMER
Gewitter bei denen der Niederschlag nicht den Erdboden erreicht, sind brandgefährlich, da die brandhemmende Wirkung des Regens ausbleibt.

FAHRZEUGE BIETEN OFT NICHT GENUG SCHUTZ BEI STURM UND FALLBÖEN
Umgestürzte Bäume sind keine Seltenheit bei Gewittern! In den vergangenen Jahren haben Stürme in Österreich Geschwindigkeiten von weit über 120 km/h erreicht. Meiden Sie während eines Sturmes freistehende Bäume, auch wenn Sie sich in einem Fahrzeug befinden.

GRÖSSERE HAGELKÖRNER SIND GEFÄHRLICH
Kleinerer Hagel bis zu 1cm ist unangenehm und verursacht recht selten ernstere Verletzungen. Größere Körner können Prellungen, Platzwunden oder sogar Knochenbrüche hervorrufen. Ab 5cm Hagelgröße besteht ohne Schutz Gefahr für Leib und Leben. Auch innerhalb eines Fahrzeuges kann durch springende Scheiben Gefahr bestehen.

Mehr Info erhalten Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes.
www.noezsv.at

BLUMEN LACKNER

Ab sofort auch Grabpflege in Leopoldsdorf

Markus Lackner
Blumenhandel & Friedhofsgärtner
2331 Vösendorf Ortsstraße 159 Tel: 01/69 82 209
2351 Wiener Neudorf Wienerstraße 5 Tel: 02236/86 58 54
Mobil 0676 / 51 72 145
blumen.lackner@hotmail.com www.blumenlackner.at

KOSMETIK AM TEICH
IHR FACHINSTITUT FÜR GANZHEITSKOSMETIK
SEIT 2005
empfiehlt für den Sommer
FRISCHE-EXPRESS MIT HYALURON
DURCHTRÄNKT DIE HAUT MIT FEUCHTIGKEIT
nach telefonischer Vereinbarung
0650/505 12 34
Andrea Nagelschmied, Kosmetikmeisterin, Make-up Artist
Ringofenstr. 2/8 • Leopoldsdorf • www.kosmetikamteich.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

JUNI

23.06. Sonnwendfeier, ÖVP
26.06. Abschlussheuriger der Turner, Kneipp Aktiv-Club
30.06. 4. Sommernachtsfest, SPÖ

JULI

07.07. Wochenmarkt
07.07. 4. Sommernachtsfest (Ersatztermin), SPÖ
07./08.07. Sommerfest (30-Jahre), Kleingartenverein
11.07. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
17.07. Schlagernacht / Mörbisch
21.07. Wochenmarkt
21.07. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
28.07. Felsenbühne Staatz

AUGUST

04.08. Wochenmarkt
04.08. Seefestspiele Mörbisch
12.-14.08. Fußwallfahrt nach Maria Taferl, Pfarre
18.08. Wochenmarkt
18.08. Sport in LEO, LTV
24./25.08. Feuerwehrfest, FF

SEPTEMBER

01.09. Wochenmarkt
08./09.09. 2. SCL Nachwuchs Cup, SCL
15.09. Wochenmarkt
15.09. Wiesnfest, SPÖ
16.09. Erntedankfest, Pfarre
20./21.09. Tauschmarkt, Pfarre
22.09. Wiesnfest (Ersatztermin), SPÖ
23.-25.09. Tauschmarkt, Pfarre
27.09. Spanferkelessen, Pensionistenverband
28./29.09. Rock the Field Festival, Kulturverein ARTgerecht

OKTOBER

03.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2018/2019, Pensionistenverband
06.10. Wochenmarkt
10.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
12.10. Pfarrseniorenausflug
13.10. Mitglieder-versammlung, Siedlerverein
13./14.10. Pfarrflohmarkt

ABFUHR-TERMINE

REST MÜLL 1

Mi	27.	Juni	2018
Mi	25.	Juli	2018
Mi	22.	Aug.	2018
Mi	19.	Sept.	2018
Mi	17.	Okt.	2018

REST MÜLL 2

Do	28.	Juni	2018
Do	26.	Juli	2018
Do	23.	Aug.	2018
Do	20.	Sept.	2018
Do	18.	Okt.	2018

GELBER SACK

Do	05.	Juli	2018
Do	09.	Aug.	2018
Do	13.	Sept.	2018

ALT PAPIER 1

Mi	27.	Juni	2018
Mi	22.	Aug.	2018
Mi	17.	Okt.	2018

ALT PAPIER 2

Do	28.	Juni	2018
Do	23.	Aug.	2018
Do	18.	Okt.	2018

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder aufs eigene Grundstück zurückstellen.

ABFUHR-TERMINE

BIO MÜLL 1

Mi	27.	Juni	2018
Mi	04.	Juli	2018
Mi	11.	Juli	2018
Mi	18.	Juli	2018
Mi	25.	Juli	2018
Mi	01.	Aug.	2018
Mi	08.	Aug.	2018
Di	14.	Aug.	2018
Mi	22.	Aug.	2018
Mi	29.	Aug.	2018
Mi	05.	Sept.	2018
Mi	12.	Sept.	2018
Mi	19.	Sept.	2018
Mi	26.	Sept.	2018
Mi	03.	Okt.	2018
Mi	10.	Okt.	2018
Mi	17.	Okt.	2018

BIO MÜLL 2

Do	28.	Juni	2018
Do	05.	Juli	2018
Do	12.	Juli	2018
Do	19.	Juli	2018
Do	26.	Juli	2018
Do	02.	Aug.	2018
Do	09.	Aug.	2018
Do	16.	Aug.	2018
Do	23.	Aug.	2018
Do	30.	Aug.	2018
Do	06.	Sept.	2018
Do	13.	Sept.	2018
Do	20.	Sept.	2018
Do	27.	Sept.	2018
Do	04.	Okt.	2018
Do	11.	Okt.	2018
Do	18.	Okt.	2018

ABFUHR-TERMINE

GETRÄNKE-PACKERL, ÖKO-BOX

Getränkekartons werden von der ARA AG gesammelt. Sie können diese am Abfallsammelzentrum kostenlos abgeben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Getränkekartons im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne zu entsorgen.

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Regenbogen:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Ganzjährig
Do: 14 - 18 Uhr / Sa: 08 - 12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich Di 06 - 12 Uhr

Ausgenommen Feiertage bzw. am Donnerstag, den 15. November 2018.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10,
Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93 oder 0676 / 395 16 83
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 - 14 Uhr, Fr 09 - 13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 422 48

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31,
Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten
Mo, Di, Mi und Fr:
08 - 10:30 Uhr und 15 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664/ 411 04 85,
Termine nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in Ausbildung unter Supervision
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Tel. Terminvereinbarung: 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

ÄRZTENOTDIENSTE / TAGDIENSTE – FÜR INFOS ÜBER NACHTDIENSTE 141 ANRUFEN

Sa, 23. 06. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
So, 24. 06. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
Sa, 30. 06. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 01. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 07. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 08. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 14. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 15. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 21. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 22. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Sa, 28. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 29. 07. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Sa, 04. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
So, 05. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
Sa, 11. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 12. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Mi, 15. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 18. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 19. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 25. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 26. 08. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 01. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 02. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
Sa, 08. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
So, 09. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 15. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 16. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Michaela KAMPTNER	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Achauer Straße 2b
Sa, 22. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 23. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Sa, 29. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 30. 09. 2018,	07 - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103

ACHTUNG: WELCHER ARZT AB 19 UHR FÜR DEN AKTUELLEN NACHTDIENST EINGETEILT IST, ERFAHREN SIE AUSSCHLIESSLICH TELEFONISCH UNTER 141 SOWIE IM INTERNET UNTER www.141.at!

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

90. GEBURTSTAG
Roznowsky Leopold

90. GEBURTSTAG
Gerhart Karl

85. GEBURTSTAG
Janecek Josefine

85. GEBURTSTAG
Welt Maria

85. GEBURTSTAG
Schneider Adolf

85. GEBURTSTAG
Frank Maria

80. GEBURTSTAG
Punzet Gerhard

80. GEBURTSTAG
Schmied Gerlinde

80. GEBURTSTAG
Woller Rudolfine

VERSTORBENE

Klein Wilhelm	1938
Kleiner Stefan	1933
Köck Ljubica	1929
Kolarsky Alfred	1924
Lang Helmut	1948
Rotter Johann	1937
Schiller Stefan	1964
Spendelhofer Margareta	1922
Spousta Max	1931
Syrch Eva Maria	1956

GEBURTEN

Böchtrager Markus
Deniz Ayse Mihrimah
Fuchs Emma Katharina
Ghenta Leonidas Desiderio
Horváth Mia Daniella
Kraus Lorena
Laaber Elisa
Largler Antonia Leonora
Mahnik Maria Liliane
Petrovic Emilija
Racz Luca
Rosenbusch
Adam Jonas Gustav Karl
Schaden Rosalie Johanna
Schadn Constantin
Schmid Leonard
Syrch-Müller Benedikt

GOLDENE HOCHZEIT
Pani Gertrude & Ing. Johann

GOLDENE HOCHZEIT
Gschlacht Heidemarie & Mag. Richard

GOLDENE HOCHZEIT
Cerina Eleonore & Dusan

Blickfang mit Mehrwert -
Gartengerätehaus in Tischler-Qualität
exakt und genau gearbeitet.

Wie für Ulli & Horst, die von ihrem vollverglasten Wohnzimmer aus, das Gartenhäuschen immer im Blick haben. Für die beiden war klar, dass es zu ihrem modernen EFH passen muss.

Horst G.: „Die Hütte, die uns der Zimmerer gemacht hat, haben wir nach einem Jahr weg gegeben. Jeden Tag habe ich mich drüber geärgert wie schlampig die gemacht war. Jetzt sitzt jede Fuge und jeder Schrauben perfekt. So wie wir das von drinnen gewohnt sind. "

Gartenhaus | Outdoor-Schrank | Outdoor Möbel - puristisch | modern
01/894 67 59 | tischlerei@ecker.cc | www.ecker.cc